

## Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

**Anmeldeschluss** ist der **30. November 2024**.

### Maximal 10 Teilnehmende

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:

**A. Methfessel**, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal

Fon: 0202 74 62 65, E-Mail: [info@pz-rhein-ruhr.de](mailto:info@pz-rhein-ruhr.de)

**R. Otterbach**, Fon: 02302 277 2541,

E-Mail: [r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de](mailto:r.otterbach@pz-rhein-ruhr.de)

[www.pz-rhein-ruhr.de](http://www.pz-rhein-ruhr.de)

## Bildungsurlaub



Die Veranstaltung ist nach dem AWbG des Landes NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt. **Pro Jahr können bis zu 5 Tage Bildungsurlaub beansprucht werden.**

[www.eeb-en.de](http://www.eeb-en.de)

## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2400 Euro (- 400 Euro bei Buchung bis zum 30. Juni 2024). Im Zentrum Frieden als Tagungshaus ist zur Zeit pro Übernachtung ohne Verpflegung, aber mit Tagungsgebühr pro Tag mit etwa 45 Euro zu rechnen (Stand Herbst 2023).

## Doppelt zertifiziert

Zwei Bescheinigungen werden ausgestellt: Qualifizierte Teilnahmebescheinigung zum Abschluss der sechswöchigen Pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge / KSA sowie Zertifikat über die jeweilige Zusatzqualifikation (BVT oder Pall.Care).

## Veranstaltungsort

**Zentrum Frieden in Solingen**

Alfred-Nobel-Str. 1

42651 Solingen

Die Wegbeschreibung finden Sie auf der Internetseite unter:

[www.pz-rhein-ruhr.de](http://www.pz-rhein-ruhr.de)



## Referent:innen im Kurs

### Palliative Care / Palliativmedizin / Palliativpflege

- Dipl.-Päd. Sylvia Hoffmann, Psychoonkologie, Hattingen: Palliative Care
- Dr. med. Michael Schütte, Wuppertal: Palliativmedizin
- Dipl.-Pflegerin Katharina Ruth, Wuppertal: Palliativpflege

### Spiritualität der Religionen

- Imam Dr. Esnaf Begic, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Osnabrück: Aus muslimischer Sicht
- Prof. Dr. Gotthard Fermor, Professor für Gemeindepädagogik an der EVH Bochum, Dozent am Päd.-Theolog. Institut (PTI) der EKiR
- Rabbinerin Irith Shillor, England: Aus jüdischer Sicht
- Prof. Dr. Traugott Roser, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Münster: Spiritual Care

### Psychotraumatologie / Psychologie / Ethik

- Dr. Dr. Matthias Hoof, Psychologischer Psychotherapeut, Hattingen: Psychotraumatologie
- Sven Dreger, Kursleitung: Einführung Übertragung und Gegenübertragung
- Rico Otterbach und Björn Thiel, Kursleitung: Ethik

### Trauerarbeit / Ritual / Spiritualität

- Sabine Waschik, Trauerbegleiterin (BVT), Seelsorgerin (DGfP / KSA), Hattingen: Trauerbegleitung von Erwachsenen
- Davina Klevinghaus, Koordinatorin und Referentin Malteser Hospizdienste, Dortmund: Kinder- und Jugendtrauerbegleitung
- Martin Buchholz, Ev. Theologe u. Journalist, Filmmacher u. Songwriter, Köln: mit seinem Film „Tage mit Goldrand – Besuche bei einer alten Dame“
- Anke Brauckmann, Trauerbegleiterin (BVT), Seelsorgerin (DGfP / KSA), Witten: Umgang mit Trauer und Tod im Märchen
- Dr. Carmen Birkholz, Dipl.-Theol., Essen: Kultursensible Rituale
- Stephan Noesser, Theologe, Lehrer für Kontemplation, Langenfeld: Labyrinth oder Herzensgebet

Selbsterfahrung  
Seelsorge  
Spiritualität  
Gesprächsführung  
Trauerbegleitung  
Palliative Care

# Spiritual Care

## Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge / KSA

mit Zusatzqualifikation Palliative Care oder Trauerbegleitung

2025/26

in Zusammenarbeit mit



PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH

## An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen. Er ist insbesondere geeignet für Leitende und Mitarbeiter:innen aus der Trauer- und Hospizarbeit, für Angehörige medizinischer und pflegerischer Berufe aus dem Bereich Palliative Care, für Seelsorgende aller Berufsgruppen und Konfessionen, für Menschen, die in helfenden und therapeutischen Berufen oder – unter bestimmten Voraussetzungen – auch qualifiziert ehrenamtlich tätig sind.

## Was ist KSA?

KSA ist ein erfahrungsbezogenes Lernmodell und steht als Kurzbegriff für Klinische Seelsorge Ausbildung. „Klinisch“ (englisch: clinical) bedeutet hier: Lernen an der eigenen Erfahrung. KSA arbeitet traditionell mit Selbsterfahrungselementen und bietet eine gute Gelegenheit, sich in Beziehungskompetenz, in Selbst- und Fremdwahrnehmung und gelingender Kommunikation zu üben.

## Spiritual Care als Leit-Thema

Neben Spiritualität & Seelsorge, Kommunikation & Kybernetik, Selbsterfahrung & Kompetenz ist Spiritual Care das Leit-Thema dieser pastoralpsychologischen Weiterbildung (KSA). Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene spirituelle Zugänge zu entdecken oder sich ihrer zu vergewissern, mit dem Ziel, diese Dimension in ihrer Tätigkeit fruchtbar werden zu lassen und offen auf die Spiritualität anderer Menschen einzugehen.

## Termine

Der Kurs findet in vier Intervallen von je acht Tagen über das Wochenende hinweg statt.

- Orientierungstage: 14. 5. 2025 (per Zoom)
  - I. Intervall: Mo. 10. – Mo. 17. November 2025
  - II. Intervall: Mo. 23. Februar – Mo. 2. März 2026
  - III. Intervall: Mo. 4. – Mo. 11. Mai 2026
  - IV. Intervall: Mo. 6. – Mo. 13. Juli 2026
- Sowie 1 – 2 Studientage in Kleingruppen.

## Sven Dreger

Pastor und Berater in eigener Praxis  
Supervisor (DGfP), KSA-Kursleiter,  
Lehrsupervisor (DGfP)  
Lehrauftrag: Theol. Hochschule  
Ewersbach und Ev. Hochschule Bochum  
Geschäftsführung PZ.RR



## Katharina Pomm

Supervisorin i.A. (KSA/DGfP),  
Kursleiterin i. A.  
Fachaufsicht Klinikseelsorge  
im Bistum Erfurt  
Klinikseelsorge Zentralklinik Bad Berka

## Rico Otterbach

Gemeindepastor in Witten  
Supervisor (DGfP), KSA-Kursleiter  
Assistenz der Geschäftsführung PZ.RR



## Björn Thiel

Pfarrer in Tecklenburg  
Supervisor i. A. (DGfP),  
KSA-Kursleiter i.A.

## Gesamtorganisation

### Annedore Methfessel

Ev. Theologin und Pastoralpsychologin  
Lehrsupervisorin (DGfP)  
Geschäftsführung PZ.RR  
Fon 0202 74 62 65  
E-Mail: info@pz-rhein-ruhr.de



## Doppelqualifikation möglich

Der KSA-Kurs wird nach den Standards der DGfP (Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie) durchgeführt.

Es besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Qualifikation zu erwerben und zwar: entweder Palliative Care für Seelsorgende nach Hagen / Roser – das komplette Curriculum ist in den Kurs integriert – oder eine Trauerbegleitungsweiterbildung nach den Standards des Bundesverbandes für Trauerbegleitung (BVT).

Für den Erwerb der Zusatzqualifikation klären Sie bitte vorab Ihre Eingangsvoraussetzungen telefonisch mit Annedore Methfessel (Fon 0202 74 6265) oder Rico Otterbach (Fon 02302 277 2541).

## KSA-Elemente des Kurses

- Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis (täglich)
- Selbsterfahrung in der Gruppe und Einübung in Beziehungskompetenz (täglich)
- Einheiten zur persönlichen Spiritualität
- Einzelsupervision
- Fakultativ:
  - Einheiten zur Kybernetik (Leitung von Gruppen)
  - Institutionsanalysen und Predigtbesprechungen
  - Kreative Einheiten
  - Beratungsgespräche der Teilnehmenden untereinander
  - Umgang mit Ritualen

